

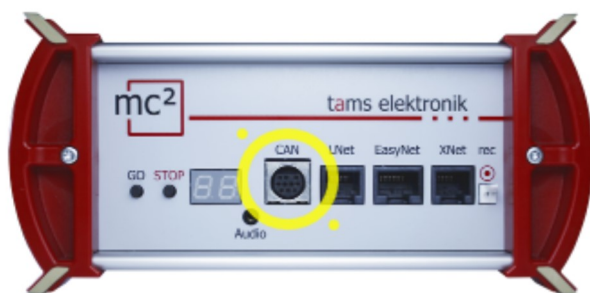
4.2. Anschluss externer Digitalgeräte

4.2.1. Geräte für den CAN-Bus

Info

Der CAN-Bus ist eigentlich ein für die (Auto-) Industrie entwickelter Datenbus und wird von verschiedenen Modellbahn-Herstellern für die Kommunikation zwischen Digitalgeräten eingesetzt. Hinweis: Die Hersteller verwenden unterschiedliche Datenprotokolle, die Geräte verschiedener Hersteller können daher nicht miteinander kommunizieren. Das Protokoll der CAN-Schnittstelle der mc² ist das vom Märklin CAN-Bus.

Anschluss: 10-polig



Für den Anschluss von

- Mobile Station 2 und 3 (nicht MS 1)
- Central Station 2 und 3 (konfiguriert als "Slave")
- Rückmeldern für den Märklin CAN-Bus

Hinweis: Die Rückmelder senden ihre Daten über den CAN-Bus, das Datenprotokoll entspricht dem s88-Bus.

Einsatzmöglichkeiten der CAN-Eingabegeräte

Sie können die Eingabegeräte, die Sie über die Schnittstelle für den CAN-Bus in das Digitalsystem einbinden, nutzen um

- Fahrzeugdecoder für Motorola, DCC und mfx (letztere im m3-Format) anzusteuern
- Zubehördecoder für Motorola und DCC zu schalten

Es ist jedoch nicht möglich, mit Hilfe von CAN-Eingabegeräten Decoder zu programmieren oder das Digitalsystem zu konfigurieren.

Stromversorgung der Geräte an der CAN-Schnittstelle

Geräte wie die Handsteuergeräte Mobile Station 2 und 3 werden über die Busleitung versorgt. Die Zentralen Central Station 2 und 3 sowie Rückmelder für den CAN-Bus haben eigene Stromversorgungen.



Hinweis:

Der Gesamtstrom aller externen Digitalgeräte, die an die diversen Schnittstellen der mc² angeschlossen sind und keine eigene Stromversorgung haben, darf 1,2 A nicht übersteigen. Andernfalls schaltet die mc² die Spannungsversorgung für die externen Geräte automatisch ab.